

NIEDERSCHRIFT

über die 20. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 19.10.2009

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Matthias Kreck, eröffnete die Sitzung. Danach begrüßte er die erschienenen Mitglieder des Ausschusses, des Gemeindevorstandes und der Gemeindevertretung.

Anschließend stellte er die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Ladung und die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Sitzungsprotokoll vom 14.09.2009

Gegen das o.a. Sitzungsprotokoll wurden innerhalb der festgelegten Frist keine Einwände erhoben. Das Protokoll ist damit genehmigt.

TAGESORDNUNG:

- 1.) Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2.) Vorläufige Rahmendaten der Eröffnungsbilanz
- 3.) Beratung und Beschlussfassung über die Neubeschaffung eines Katastrophenschutzfahrzeugs – KAT 10/6
- 4.) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Hauptsatzung
- 5.) Grundstücksangelegenheit
- 6.) Verschiedenes

Beratungsergebnisse, Empfehlungen, Beschlüsse

1. Mitteilungen des Bürgermeisters

a.) Aktuelle Finanzsituation

Nach dem neuesten Stand haben sich die Gewerbesteuereinnahmen leicht gebessert. Es ist trotzdem noch mit einer Mindereinnahme in Höhe von 3.800.000,00 € zu rechnen wodurch der Haushaltsansatz im 1. Nachtrag 2009 auf 8.200.000,00 € gesenkt werden muss. Dadurch ergibt sich auch eine Reduzierung des Ansatzes der Gewerbesteuerumlage von 2.594.000,00 € um ca. 848.000,00 € auf dann ca. 1.746.000,00 €. Durch die erheblichen Mindereinnahmen der Gewerbesteuer ist davon auszugehen,

dass der Ergebnishaushalt mit einem Fehlbetrag von ca. 2.950.000,00 € abschließen wird, sodass mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2009 ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt werden muss.

Bei der Verzinsung von Steuernachforderungen ist nach aktuell vorliegenden Gewerbesteuerbescheiden eine Einnahme durch Nachzahlungszinsen in Höhe von 600.000,00 € zu erwarten.

Durch die aktuellen Entwicklungen und Berechnungen ist bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer von einer Mindereinnahme in Höhe von 175.000,00 € und bei dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer mit einer Mindereinnahme in Höhe von 24.000,00 € zu rechnen.

Durch eine Senkung der Kreis- und Schulumlage können im 1. Nachtrag 2009 Ansatzreduzierungen von insgesamt 442.000,00 € vorgenommen werden.

Trotz der angespannten Finanzlage mussten bisher im Haushaltsjahr 2009 keine Kassenkredite in Anspruch genommen werden.

Ein ausführlicher Bericht über die aktuelle Finanzsituation wird dem Protokoll beigelegt.

b.) Kostenermittlung ehemaliges Asylbewohnerheim „Am Ebersbach 2“

Eine Kostenermittlung für das Gebäude „Am Ebersbach 2“ wurde von der Bauabteilung durchgeführt. Eine Sanierung des Gebäudes würde ca. zwischen 890.000,00 € und 1.900.000,00 € kosten. Bei einem Neubau als Wohngebäude würden Kosten von ca. 980.000,00 € anfallen. Für einen Abriss des Hauses muss mit Ausgaben von ca. 47.000,00 € - 62.000,00 € gerechnet werden.

c.) Jahresrechnung Diakoniestation

Das Jahresergebnis 2008 für die Diakoniestation Dietzhölztal-Eschenburg weist einen Überschuss von ca. 38.000,00 € aus.

d.) Hallenbad Zweckverband Eschenburg - Dietzhölztal

Die nächste Sitzung des Zweckverbandes am 25.11.2009 wird unter Beteiligung der Kommunalaufsicht stattfinden.

e.) Kindertagesstätte Ewersbach

Es wurde ein Antrag auf eine Erweiterung auf 12 Krippenplätze gestellt. Allerdings wurde nur ein Zuschuss für 10 Krippenplätze bewilligt wodurch ein Defizit von ca. 30.000,00 € entstehen würde. Es wurde allerdings noch ein Antrag an das Hessische Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit auf Bezuschussung der 12 Krippenplätze gestellt. Hier laufen die Verhandlungen noch.

f.) Kindertagesstätte Rittershausen

Eine Änderung der Betriebserlaubnis vom Kindergarten hin zu einer Kindertagesstätte wurde durchgeführt. Es wird nun auch ein gewisses Kontingent an Ganztags- und Mittagsbetreuung angeboten.

g.) Städtepartnerschaft Shimotsuke-shi

Eine Abordnung der Gemeinde Dietzhöhlztal war in Japan um dort am 01.10.2009 die Partnerschaftsurkunde mit der neuen Stadtgemeinde Shimotsuke-shi zu unterzeichnen.

2. Vorläufige Rahmendaten der Eröffnungsbilanz

Den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses wurden die vorläufigen Rahmendaten der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Dietzhöhlztal vorgelegt. Großartige Veränderungen der Zahlen sind aber nicht mehr zu erwarten. Eventuelle Änderungen sollen zusammen mit einem umfassenden Erläuterungsbericht zur Eröffnungsbilanz, der noch von der Verwaltung erstellt werden muss, der Gemeindevertretung in der letzten Sitzung im Dezember 2009 vorgelegt werden.

Die Bilanz weist eine Bilanzsumme von 30.360.862,71 € aus. Davon entfallen auf der Aktiv-Seite 24.102.432,58 € auf das Sachanlagevermögen, 280.883,71 € auf das Finanzanlagevermögen und 5.977.546,42 € auf das Umlaufvermögen.

Herr Wieden, der Leiter des Amts für Revision und Vergabewesen erläuterte, dass bei der Prüfung der Eröffnungsbilanz mit der Prüfung des Altvermögens zum 31.12.2006 begonnen wurde. Hier wurden das Anlagevermögen und die Sonderposten herangezogen. Danach wurden die Zu- und Abgänge im Jahr 2007 kontrolliert. Es zeigte sich, dass die Gemeinde Dietzhöhlztal danach zum 01.01.2008 über erhebliche liquide Mittel verfügte.

Herr Wieden informierte die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses darüber, dass für die Bewertungen des Sachanlagevermögens die Anschaffungs- und Herstellungskosten herangezogen wurden. Bei den Grundstücken wurden die Bodenrichtwerte oder ebenfalls die Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde gelegt. Die Gemeinestraßen wurden ebenfalls nach Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Hier wurden je nach Straßenzustand Abschläge vorgenommen. Bei all diesen Arbeiten wurden von den Mitarbeitern des Amts für Revision und Vergabewesen bei der Überprüfung keine Überbewertungen seitens der Sachbearbeiter der Gemeinde Dietzhöhlztal festgestellt.

Weiterhin erläuterte Herr Wieden, dass sich die Gemeinde Dietzhöhlztal für ein sehr vorsichtiges Vorgehen bei den Bewertungen entschieden habe. So habe man zum Beispiel bei den Finanzanlagen die Sparkasse oder auch die Zweckverbände nur mit 1 € aufgeführt. Auch wurden Rückstellungen für den Finanzausgleich in erheblichem Umfang gebildet. So wird die Kreis- und Schulumlage im vollen Umfang zurückgestellt.

Herr Conrad vom Amt für Revision und Vergabewesen empfahl einen Zuwendungsbescheid an das Altenpflegeheim Kronberg zu erlassen. So liese sich der geplante Investitionszuschuss an das Altenpflegeheim über einen festgelegten Zeitraum abschreiben und man vermeide einen einmaligen hohen Aufwand im Ergebnishaushalt. Bürgermeister Aurand führte an, dass man bei dem vorgesehenen Investitionszuschuss für den Kindergarten dann genau so verfahren sollte.

Auf der Aktivseite der vorläufigen Eröffnungsbilanz sind, wenn überhaupt, nur noch geringe Veränderungen zu erwarten. Auf der Passivseite muss allerdings noch eine Plausibilitätsprüfung durchgeführt werden.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Neubeschaffung eines Katastrophenschutzfahrzeuges – LF 10/6 KAT S

Im Jahre 2003 hat die Gemeindevertretung im Zuge einer Beschaffungsaktion einen Landezuspruch für ein Feuerwehrfahrzeug als Ersatz für ein LF 8 der FFW Ewersbach beantragt. Diesem Antrag wurde mit Bescheid vom 24.09.2008 stattgegeben. Beim Kauf des Fahrzeuges entsteht für die Gemeinde Dietzhölztal, je nach Ausschreibungsergebnis, noch ein Eigenanteil in Höhe von 65.000,00 – 75.000,00 €. Hinzu kommen noch Kosten für eine eventuelle Ergänzung der feuerwehrtechnischen Beladung des Fahrzeuges die ausschließlich von der Gemeinde zu tragen wären. Da allerdings ein Teil der Beladung des Altfahrzeugs übernommen werden kann, wird hier nur mit geringfügigen Ergänzungen gerechnet.

Für die Deckung der somit anfallenden Kosten für die Gemeinde wird vorgeschlagen, die im Haushaltsplan 2009 veranschlagten Mittel für die Beschaffung des Digitalfunks in Höhe von 168.000,00 € zu Gunsten des Feuerwehrfahrzeuges umzuschichten. Nach derzeitigem Kenntnisstand müssen die Funkgeräte frühestens im Haushaltsjahr 2012 angeschafft werden. Diese Mittel können somit im Nachtragshaushalt 2009 zur Finanzierung des Feuerwehrfahrzeuges umgesetzt werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfahl einstimmig der Gemeindevertretung die Umschichtung der veranschlagten Haushaltsmittel für die Beschaffung des Digitalfunks in Höhe von 75.000,00 € für die Neubeschaffung des LF 10/6 KAT S im Zuge der Landesbeschaffungsaktion und zugleich die Verausgabung der Finanzmittel im Vorgriff auf den 1. Nachtragsetat 2009.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Hauptsatzung

Die vertragliche Neuregelung mit dem Linus Wittich Verlag über die Herausgabe des amtlichen Mitteilungsblattes der Gemeinde Dietzhölztal macht eine Änderung der aktuellen Hauptsatzung notwendig. Die gültige Fassung vom 05.09.2006 enthält in § 4, Abs. 1, Satz 1 folgenden Wortlaut:

Satzungen, Verordnungen sowie andere Gegenstände, deren öffentliche Bekanntmachung erforderlich ist, werden mit Abdruck in der Wochenzeitung für die Gemeinden Eschenburg und Dietzhölztal (amtliches Bekanntmachungsorgan) öffentlich bekannt gemacht.

Die Neufassung des § 4, Abs. 1, Satz 1 soll wie folgt lauten:

Satzungen, Verordnungen sowie andere Gegenstände, deren öffentliche Bekanntmachung erforderlich ist, werden durch Abdruck in der Wochenzeitung Dietzhölztaler Nachrichten – amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Dietzhölztal – öffentlich bekannt gemacht.

Im Übrigen bleibt die Satzung unverändert.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfahl einstimmig der Gemeindevertretung die Änderung der Hauptsatzung gemäß Vorlage.

5. Grundstücksangelegenheit

6. Verschiedenes

Es wurde nachstehende Anfrage gestellt und beantwortet:

- a. Ausschussmitglied Heidi Hofmann bzgl. der Entscheidung das Mitteilungsblatt ohne die Gemeinde Eschenburg herauszubringen.

Es wurden nachstehende Mitteilungen gemacht:

- a. Ausschussvorsitzender Matthias Kreck teilte mit, dass der Gemeindevertreter Wolfgang Reh aus gesundheitlichen Gründen nicht an dieser Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss teilnehmen konnte.
- b. Ausschussmitglied Stefan Nadler teilte mit, dass am Montag den 16.11.2009 eine Bürgerversammlung im Dorfgemeinschaftshaus Ewersbach stattfinden wird.

Schriftführer

Vorsitzender